

Ergebnisprotokoll zu der

2. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2017

am 29. März 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Werder, Dorfstraße 68 a

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Voigt• Detlef Scholz• Regina Bäker• Hans-Jürgen Berner• Dirk Born | <ul style="list-style-type: none">• Bernd Fülster (ab 18:05 Uhr)• Harri Graf• Ulrich Krebs• Johannes Oblaski |
|--|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Nadine Brodehl |
|--|--|

3. Gäste

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bürgerinnen und Bürger, u. a. Herr Jaap, Herr Loths, Frau Schmidt• Presse: Herr Vogel (MAZ), Herr Kluge (RA)• Polizei: Herr Zschörper, Herr Peter | <ul style="list-style-type: none">• Bürgerinitiative „Keine neuen Windräder in der Temnitz-Region: u.a. Frau Riemer, Frau Sleinitz, Herr Werner |
|---|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.02.2017) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | 04/2017 Schalltechnische Untersuchungen an Windenergieanlagen im Amtsbereich des Amtes Temnitz |



7.	05/2017	Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz – weitere Abhandlung im Abwägungsprozess
8.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
9.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil		
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
11.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.02.2017)	
12.	Bericht der Amtsdirektorin	
13.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
14.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse					
I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	Herr Voigt begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	8	8	0	0	0
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.02.2017)				
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 13.02.2017.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	8	7	0	1	0
	Frau Dorn und Herr Voigt verabschieden Herrn Zschörper als Revierpolizisten des Amtes Temnitz und bedanken sich für sein Engagement für die Temitzregion. Anschließend begrüßen sie Herrn Peter als neuen Revierpolizisten.				
	Herr Fülster nimmt an der Sitzung teil.				

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Der Fördermittelantrag für den Kita-Neubau in Kränzlin sei beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung zum 06.01.2017 eingereicht worden.
- Die Projektbögen für die Gestaltung der Außen- und Treppenanlage/behindertengerechter Zugang der Kita „Kunterbunt“ in Walsleben und für den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte „Wiesenzwerge“ in Wildberg seien mit dem Ziel der Gewinnung von LEADER-Fördermitteln bei dem Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V. zum 15.03.2017 eingereicht worden. Die nächste Vorstandssitzung, in der die Projektbögen bewertet werden, finde am 27.04.2017 statt.
- Der Fördermittelantrag für das Besucherleit- und Informationssystem zur Kyritz-Ruppiner Heide sei beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung am 28.02.2017 eingereicht worden.
- Der Fördermittelantrag für die Straßenbaumaßnahmen in Wildberg am Markt und in der Mühlenstraße sei fristgerecht beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg eingereicht worden.
- Die Investitionsbank des Landes Brandenburg habe den Antrag des Amtes auf Förderung der Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgerätehauses Dabergotz der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz nach dem Kommunalen Investitionsprogramm-Feuerwehrgerätehäuser grundsätzlich positiv bevolet.
- Die Bauanträge sowie die Fördermittelanträge für die Herstellung des Wohnmobilstellplatzes sowie des Sanitärcontainers in Netzeband seien gestellt worden.

Frau Dorn und Herr Voigt stellen Frau Buschow als neue Bauamtsleiterin im Amt Temnitz ab 01.04.2017 vor.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Sleinitz bemängelt Zustände und Position der Windenergieanlagen (WEA) bei Wildberg und fragt nach, was sie noch tun könne, außer sich mit Beschwerden an das Landesumweltamt zu richten. Sie kritisiert das Landesumweltamt wegen der bisherigen Vorgehensweise, falschen Messungen, nicht nachvollziehbaren Aufstellungsorten sowie das Nichthandeln trotz mehrmaliger Beschwerden. Frau Dorn weist darauf hin, dass es sich bei der Initiative gegen neue Windenergieanlagen im Amt Temnitz um einen gemeinsamen Prozess in der Region handele. Herr Voigt ergänzt, dass keiner die angesprochene Problematik begrüße und sich sehr viele im Amtsgebiet von der Errichtung zu dichter WEA distanzieren.

Herr Werner merkt an, dass die Schallnachweismessungen zu den WEA bei Wildberg vom 09.11.2015 nicht unter realistischen Voraussetzungen durchgeführt worden seien und kritisiert den Genehmigungsbescheid. Er fordert die Gemeindevertretung dazu auf, Geld für einen Fachanwalt in die Hand zu nehmen, um sich gegen diese Vorgehensweise zu wehren.

Frau Riemer fordert zu der Thematik insgesamt Gutachten und fachliche Stellungnahmen. Frau Dorn verweist auf den Tagesordnungspunkt 6, unter dem über die schalltechnischen Untersuchungen an WEA im Amtsbereich des Amtes Temnitz informiert werde.

Frau Riemer beantragt die Aufnahme/Änderung folgender Punkte in den Beschlussvorschlag Nr. 05/2017:

- Siedlungsabstand von 1500 m auf 2000 m erhöhen
- alle WEA sollen nach der 10 h-Regel geplant werden
- auf die Ausweisung unzerschnittener Flächen und Verbundsflächen verzichten
- Landschaftszerschneidung vermeiden
- Artenschutzsicherung beachten
- Gesundheitsstudien einfordern
- Mindestabstand zu öffentlichen Wegen, Fernstraßen und Bahntrassen mindestens 300 m
- 5 km Abstand zwischen Windeignungsgebieten einhalten
- Nachfragen bei der Bundesnetzagentur zu Volllaststunden von WEA.

Herr Loths beanstandet die aus den WEA folgenden hohen Strompreise für die Region und schlägt vor, dass der Amtsausschuss eine Protestaktion dagegen starten solle.

6. 04/2017 Schalltechnische Untersuchungen an Windenergieanlagen im Amtsbereich des Amtes Temnitz

Der Amtsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

7. 05/2017 Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz – weitere Abhandlung im Abwägungsprozess

Frau Dorn gibt eine kurze Einführung zum Stand der Erarbeitung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ des Amtes Temnitz und übergibt das Wort an Herrn Lewin. Herr Lewin erörtert anhand einer großen Karte des Amtes Temnitz den derzeitigen Stand der verschiedenen Planungen von Regionaler Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel und Amt Temnitz zur Ausweisung von möglichen Windeignungsgebieten unter besonderer Beachtung kritischer Aspekte aus Umwelt- und Naturschutz sowie den bisherigen Vorgaben des Amtsausschusses. Die sich daran anschließende ausgiebige Diskussion der Mitglieder des Amtsausschusses mit dem Planer sowie Vertretern des Amtes behandelt folgende Aspekte:

- pro und contra zu Eignungsflächen im Wald einschl. eines Vorschlags für mögliche Eignungsflächen im Wald bei Storbeck
- Schutz von ortsnahen Bereichen durch Ausweis von Flächen im Wald als Alternative
- Festsetzung radargesteuerter Beleuchtung der WEA in Bebauungsplänen
- rechtliche Möglichkeiten gegen den Ausweis von Flächen für die Windenergienutzung nahe der Amtsgrenze auf dem Gebiet von Nachbargemeinden
- Beibehalten von Suchräumen in der Gemeinde Temnitzquell trotz veränderter Planung der Regionalen Planungsgemeinschaft
- alte WEA werden bei der aktuellen Planung der Regionalen Planungsgemeinschaft und der dabei zu berücksichtigenden 2%-Regelung der Landesregierung Brandenburg (Anteil der mit WEA zu bebauenden Fläche) nicht einbezogen; diese Vorgehensweise ist gerade mit Blick auf die Standdauer der WEA allen unverständlich und nicht nachvollziehbar
- Engagement des ländlichen Raumes als Windeignungsgebiet – wie kann es wachsen?!
- die Regionalplanung ist den kommunalen Planungen überstellt – welche Ziele und welchen Nutzen haben dann noch Planungen der Gemeinden/des Amtes?
- unzerschnittene Räume, Verbundflächen und Wildkorridore sollen mit in den sachlichen Flächennutzungsplan des Amtes einbezogen werden
- Fraglichkeit der Notwendigkeit/des Bedarfs weiterer WEA im Amt, da nach dem kommunalen Energiekonzept des Amtes Temnitz bereits mehr Strom aus regenerativen Energien gewonnen als im Amtsgebiet verbraucht wird
- Abstand neuer Windeignungsgebiete zu Bestandsflächen soll durchgängig mind. 5 km sein.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz empfiehlt unter Beachtung der Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz und der derzeitigen Planung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel folgende Punkte, die im weiteren Bauleitplanverfahren zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz berücksichtigt werden sollen:

- Die dargestellte Fläche Nr. 1 „Nordwestlich Rägelin/nördlich Netzeband“ wird nicht weiter als Suchraum für die Windenergienutzung aufgrund von artenschutzrechtlichen Belangen verfolgt.
- Die „Unzerschnittenen Räume“ des Landschaftsrahmenplans Ostprignitz-Ruppin einschließlich der ökologischen Verbundstrukturen und Wildtierkorridore sind bei der weiteren Planung darzustellen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

8. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
Herr Fülster fragt an, ob man die für 2017 geltenden Abgaben des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin Temnitz für Trink- und Schmutzwasser im Amtsblatt des Amtes Temnitz veröffentlichen solle. Frau Dorn und Herr Voigt weisen darauf hin, dass das die Aufgabe des Zweckverbands sei.
9. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:40 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
10. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19:40 Uhr.
11. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.02.2017)	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 13.02.2017.
12. Bericht der Amtsdirektorin	Frau Dorn macht Ausführungen.
13. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
14. Schließung der Sitzung	Die Sitzung endet um 20:05 Uhr.

Garz,
20.05.2017

Walsleben,
17.05.2017

Thomas Voigt,
Vorsitzender des Amtsausschusses
des Amtes Temnitz

Nadine Brodehl,
Protokollführerin